Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liaper Bruoter!

Lebschhin hat mich ain reffermirber Ziripiedterbauer um ein Zimpadie-Middel gegen Rheimahdismuß gebaten und bafir ein brachtig Schweinzrippliftud gebrungen. Es gibb unther ben Andersgläubigen auch noch fernimpftige Leite tachte ich und hollbe mein unvehlpares Simbathie-Arzneumiddelbuch fom Efterig herab. Zerscht hab ich ben Pauern aingefägnet mit volgentem Zauberhärameter, ber gleichgube Würfung thub, op man ihn for: otter rifmarb3 liest: Signa te, signa, temere me tangis et angis! Than habb' ich ju ihm gesagd: "Lag bir ein Schnubfduch fon ainer finfzigjährichten Jungfram gaben, die nie then Bunfch gehabet, heuzuratten; masche foliches in eines ehrlichen Mullers Gemäffer, trod'ne es alzo bann im Garben eines altefatho: holischen Pfarrers, ber Alles fälber bevolgiget, maß er brehbigt, zeichne es mit ber Lindte eines Absocatus, ber nie gelogen, zeige es einem Dofthorus, bem noch fein Batient gestorpen, bebette bamitt iber eine Nacht ben Kantlentisch eines Gmeinduratheß, der niemalz aine Thumbheit beschloffen, lege es bann sorgphälbig auff thi krangke Partei bes corporis und bu bist geheult! -Womit ich ferpleibe

thein Stanislans.

Schulfreunde.

Ein Knabe sprach jüngst in Berlin Sehr warm für Halbtagsschulen, Der andere lässt in Bäretschwyl Seide und sonst was spulen.

Sephantoni: Du Lungi, mas meinft, chöpfet fi acht ba Mattma? Lungi: Mier ifch hor ei thue, es heißt im g'schloffene Ruum, und ba g'feht mer ja nut bervo; fruener wenn fie ein g'chopft bent, bet mes öffentli tho, und ba bet's g'möhnli au öppe e luftige Tag ga.

Der Lehrer fpricht über bie Definition ber geraben und frummen Linie und fragt einen Schuler: Bas ift eine gerade Linie?

Schüler: Gine gerade Linie ift eine folche, welche teine Uhnung hat von einer frummen!

Brieftaften der Redaktion.



G. J. i. A. Lassen die ihr boch das kindsticken der gerantigen; die Qualität ihres Neferates berechtigt sie auch zu solchen Sitcheleien. Sie spricht auf ihre Mühle und das ist nicht nur nicht krößer, sondern sogar i din er et die erthet auf ihre Mühle mann und Lwingli? Bon Brunnensäulen dennuter solchen der kräuften A. i. M. Sehr debeutende Korlschierten, W. i. M. Dassen wie dem die Kultschierten der nurch des Guten zu viel, wenn die Engsäuder auch nach die Zeitungen vollständig besetzten. — Jobs Erhalten. Dank. — Alphorn. Kreizlich, wenn wir acceptieren. Mitarbeiter kann man immer braucken, wenn sie Entse leisten. — Jobs Erhalten. — K. L. i. C. So weit wir unterzrichtet, sind die der kieften der kieften wir die Keiter. — H. H. Gebrannte Kinder vielleicht und gestürzte Keiter. — B. i. Z. Um sich wicktig zu machen, schwer eine Gescheimnisse wielleicht pater. — Das beitz gestreich wird die kieften und bieser eigenen Kantone an den Kranger. Das beitz gestreich geschieden. — Diversen: Es ist uns numäglich, alle Briefe und Einfragen au dieser Eteste beantworten zu können. — Versehledenen: Unondwes wird nicht angenommen. G. J. i. A. Laffen Gie ihr boch bas finb:

Trunksucht

heilt unter Garantie Spezialist Karrer-Gallati, Mollis (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

Diplom

ertheilt an die

Fahnenfabrik Zürich.

Uebernehmer sämmtlicher Dekorations-Arbeiten für das eidg.

Schützenfest in Bern.
Wir senden franko unsern reichhaltigen Preis-Courant. -69-6 A. Kiesling & Cie., Décorateurs.

Unterleibskrankheiten.

Geschlechtskrankheiten, Folgen von Ansteckung od. Selbstschwächung, Mannesschwäche, Ausfluss, Pollutionen, Wasserbrennen, Bettnässen. Blutharnen. Blasen- und Nierenleiden behandelt brieflich nach neuer wissenschaftlicher Methode mit unschädlichen Mitteln. Keine Berufsstörung! Strenge Diskretion!

Bremicker, praktisch. Arzt in

arus. Als Spezialarzt für obige Krankheiten garantire für den Erfolg in allen heilbaren Fällen!

Neueste Auszeichnung! Dennler's Magenbitter Interlaken erhielt am 5. April abhin von der Jury der Gastronomischen Ausstellung in Lyon die grosse goldene Medaille mit Ehrendiplom (höchste Auszeichnung). -65-4

(höchste Auszeichnung).

ĸţakţakţakţakţakţakţakţakţakţak



Bierleitungs - Reinigungs - Pumpe von Aug. Haase in Zittau (Sachsen).

Einfachster und wirksamster Apparat für rationelle Reinigung der Bierpressions-Leitungen.

Haupt-Agentur und Dépôt für die Schweiz:

G. L. Tobler & Co. in St. Gallen.

Vertreter für Zürich und Umgebung: Ed. Riklin, Metalldreher, Froschaug. 9.

Garantirt ächte, feinste Neapolitanische Maccaroni

und zwölf Sorten feinste

Neapolitanische Suppenpasten. offen und in Originalkisten von 25 und 50 Kilo,

Parmesankäse, Farines de Groult, Thee, Olivenöl, Burgunderessig, Tafelsenf, Gelatine, Engl. Bisouts, Konserven, Fleishestrakt, Ge-würze etc. (N.3321)

empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Zürich.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentirter Arzt

seit 40 lahren patenirier Arzi
ertheilt mündliche und schriftliche
Konsultationen über Krankheiten
der Haut, der männlichen u. weiblichen Geschlechtsorgane und der
Verdauungswerkzeuge nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie.
Eigene allopathische und homöopathische Apotheke. — Sprechstunden täglich, auch Sonntags,
von 9 bis 11 Uhr Vormittags und
von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in
Zürich, Schweizergasse Nro. 14,
I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46 Zürich, Schweizergasse Nro. 14, I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46

Vorzügliche Biere und Weine. - Ausgewählte Speisekarte.

Krug's Bierhalle Zürich Zürich zur "Meyerei"

Sehenswerthe künstlerisch ausgeschmückte, prachtvolle Lokalitäten.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, -63-52 Dekorative Zimmerarbeiten.



Rade-Stühle

mit und ohne Ofen für Gesunde und Kranke.

Illustr. Prospekte gratis.

C. T. AMSLER,

71[H-1210-Z]3

Apparaten-Fabrik, Feuerthalen bei Schaffhausen.

Unbedingt ====

die einfachsten, ungefährlichsten und in der Behandlung einfachsten Mittel

zur Vertilgung der
Wanzen, Schwabenkäfer, Muheime, Mäuse
liefert der Unterzeichnete und anerbietet sich selbst, mit Garantie obige
Thiere gänzlich zu vertilgen.
-78-5
A. Egli, Chemiker, Rindermarkt, Zürich.